

*Rudolf Steiner an Henry S. Olcott:  
Bericht der Deutschen Sektion der  
Theosophischen Gesellschaft (1902)*

1 9 0 2  
BERICHT DER DEUTSCHEN SEKTION DER THEOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT

An den Gründer-Präsidenten der TG - Henry S. Olcott!

Ich erhielt mit großer Freude die Verleihungsurkunde vom 22. Juni 1902 und leitete alle erforderlichen Vorbereitungen für die Bildung der Deutschen Sektion der TG ein. Auf der Generalversammlung vom 19.+20. Oktober wurde diese Sektion formell gegründet und das Executiv-Komitee gewählt. Die unsere Sektion bildenden Logen sind:

Berlin, Charlottenburg, Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart, Hannover, Lugano (Schweiz), München, Kassel und Leipzig.

Die Namen der Executiv-Komitee-Mitglieder sind: Dr. Rudolf Steiner, Generalsekretär (von Amts wegen) und die Damen und Herren:

Henriette von Holten, Julius Engel, Bernard Hubo, Richard Bresch, Dr. Hübbe-Schleiden, Gunther Wagner, Ludwig Deinhard, Bruno Berg, Adolf Kolbe, Gustav Rüdiger, Rudolf Opper, Marie von Sivers und Dr. Nohl.

Der Präsident der Leipziger Loge gibt die Zeitschrift "VAHAN" heraus. Eine Zeitschrift, die von Dr. Steiner unter dem Namen "LUZIFER" herausgegeben wird, kann am 1. Januar oder 1. April erscheinen.

Die Bücher, die im Laufe des letzten Jahres gedruckt wurden, sind: Dr. Steiner: "Die Mystik im Aufgange des neuzeitlichen Geisteslebens", "Christentum als mystische Wahrheit", "Goethes Faust - ein Bild seiner esoterischen Philosophie", "Okkulte Psychologie", Ludwig Deinhard: "Ist der Tod ein Ende?", B. Hubo: (Übersetzungen) "Gedankenkraft" und "Evolution von Leben und Form" von Annie Besant und "Fragmente eines vergessenen Glaubens" von G.R.S. Head.

Unsere Aufgabe im neuen Jahr wird die Werbung neuer Mitglieder und eine zunehmende Tätigkeit durch Schriften und Vorträge im Dienst der Theosophie sein, ebenso wie ein Versuch, Theosophie in die verschiedenen Zweige des geistigen Lebens in Deutschland einzuführen.

Die Deutsche Sektion begann ihre Arbeit mit dem Besuch von Frau Besant, die am 20. Oktober einen Vortrag für Mitglieder der TG hielt und am 21. Oktober einen öffentlichen Vortrag über "Theosophie - ihre Bedeutung und ihre Ziele" hielt.

Die Satzung der Deutschen Sektion wurde in der Generalversammlung erörtert und angenommen. Der Sitz der Deutschen Sektion ist Berlin. Empfangen Sie meine Versicherung, daß ich im Dienst der Theosophischen Gesellschaft in jeder Weise das Mögliche tun werde, was in meinen Kräften steht.

Rudolf Steiner  
Generalsekretär